Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN
mit Eßlinger Mitteilungen

55. Jahrgang | Freitag, 05. Dezember 2025 | Nummer 49

Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82-22

Rathaus.moehringen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher A. Speck können unter Tel.: 0 74 62/94 82-0 vereinbart werden.

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

Wir gratulieren

Jubilare

06.12. Frau Brigitte Jägle, Tut.-Möhringen zum 80. Geburtstag

11.12. Frau Wilma Renyi, Tut.-Möhringen zum 70. Geburtstag

Veranstaltungen in Möhringen

06.12. **Lucy van Kuhl – Bühne im Anger**
Angerhalle

06.12. **Nachtwächterrundgang Möhringen**
Beginn: 20.00 Uhr, Rathaus Möhringen
Restplätze verfügbar

07.12. **Turnverein Möhringen 1864 e.V.**
Nikolausturnen - Angerhalle Möhringen

10.12. **Gemüse- und Metzgermarkt**
9.00 - 12.00 Uhr am Hechtplatz

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen v. 05.12. – 12.12.2025

Restmüll und Gewerbetonnen (graue Tonnen mit grauen und blauen Deckeln) 10.12.

Foto: Jopka/iStock/Thinkstock

Die Ortsverwaltung informiert

Aus dem Ortschaftsrat vom 25.11.2025

Vorberatung HHP 2026 –
Allgemeiner Überblick Investitionen in Möhringen

Herr Jürgen Fischer vom Fachbereich Finanzen, Liegenschaften und Stadtwald präsentierte anhand einer Powerpoint die finanzielle Lage der Gesamtstadt Tuttlingen, mit Hinblick auf anstehende Entwicklungen und die geplanten Investitionen für die kommenden Jahre. Die Einzelheiten wie aktuelle Zahlen können der öffentlichen Vorlage auf der Tuttlinger Homepage, *https://tuttlingen.ratsinfomanagement.net/* entnommen werden.
Es wurde die angespannte Haushaltslage betont, und dass es sich bei den geplanten Investitionen um Fortsetzungsmaßnahmen handelt. Entgegen den Erwartungen musste jedoch kein Kredit aufgenommen werden und die Schulden können planmäßig getilgt werden. Ein Einbruch zwischen 2023 und 2024 zeigt die Auswirkungen durch den Zensus, welcher durch die angepassten Einwohnerzahlen auch Auswirkungen auf die Einnahmen bei der Stadt hatte. Aus einem Sondervermögen des Bundes verbleiben nach den Schlüsselzuweisungen am Ende 1,7 Mio. € bei der Stadt als Finanzierungsmittel, welche jedoch wieder zurückgezahlt werden müssen. Entgegen dem landesweiten Trend, wonach die Gewerbesteuereinnahmen zurückgehen, sind diese in Tuttlingen stabil geblieben. Bei den Aufwendungen stellen die Personalkosten den größten Posten dar und auch die Aufwendungen im IT-Bereich steigen stetig an, da die Digitalisierung und die IT-Sicherheit eine immer größere Rolle spielen. Große anstehende Bauprojekte sind für 2026 unter anderem das Bahnhofsgebäude, Drei-Kronen-Quartier und der Hochwasserschutz in Möhringen, welcher jedoch insgesamt über mehrere Jahre hinweg in entsprechenden Bauabschnitten vorgenommen wird. Voraussichtlich werden auch 2026 die Schulden weiterhin getilgt.
Anschließend konnte der Ortschaftsrat einige Fragen stellen, unter anderem, ob man für die Gestaltung des Hechtplatzes zumindest Planungsmittel einstellen könnte, damit nicht später Mehrkosten durch widersprüchliche Konzepte entstehen. Herr Steinbrenner vom Dezernat für Nachhaltige Stadtentwicklung und Klimaschutz meinte, dass hierfür keine gesonderten Mittel eingestellt werden müssten, da diese Konzepte durch das eigene Personal bewerkstelligt werden könnten. Der Hechtplatz ist zwar verbesserungswürdig, sei aber in keinem schlechten Zustand. Arbeiten zur Barrierefreiheit seien durch die besonders harten Basaltpflaster schwer umzusetzen. Man schlägt vor, einen Workshop zu veranstalten, um entsprechende Konzepte zu entwickeln. Es wurde bemängelt, dass der Hechtplatz bereits seit Längerem im Gespräch sei, aber bislang nichts geschehen ist.
Weiterhin wurde durch den Ortschaftsrat bemängelt, dass keine barrierefreien Bushaltestellen geschaffen wurden und man wünsche sich, dass zumindest für 2027 zwei Bushaltestellen in Möhringen barrierefrei zugänglich gemacht werden. Es wurde auch kritisiert, dass eine erbetene Prioritätenliste zu den Stra-

DIE WICHTIGSTEN KONTAKTE AUF EINEM BLICK

NOTFÄLLE

Polizei **110**

Polizeirevier Tuttlingen **07461 - 941 0**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Bundesweit einheitliche Rufnummer für Patienten:
ohne Vorwahl und kostenlos
www.docdirekt.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis
Kreisklinikum Tuttlingen
Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis
Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11 - 78052 Villingen-Schwenningen
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 9.00 – 21.00 Uhr

Zentrale Notaufnahme **07461 - 97 1972**
*Der ärztliche Bereitschaftsdienst in der KV-Notfallpraxis ist ausschließlich für akut erkrankte Patienten zuständig. In lebensbedrohlichen Situationen – wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall – ist der Notarzt unter der Rufnummer **112** zu alarmieren oder die zentrale Notaufnahme aufzusuchen.*

Zahnärztlicher Notfalldienst ***01801 116 116***
0,039 € /min

Gift-Notruf-Zentrale **0761 - 192 40**
giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung

Apothekennotdienst **0800 0022833**
www.aponet.de

STÖRUNGEN

Strom und Wasser
Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Bahnhofstraße 120
24h-Störungs-Hotline **07461 - 170274**
Kundenservice 07461-1702-0
Mo. – Do.: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr
kundenservice@swtenergie.de
www.swtenergie.de

Gasgefahr – Bereitschafts- und Entstörungsdienst
Badenova und Kundenanfragen **0800 27 67 767**

Schienennetz-/Bahnschranken-Störungen
24h-Hotline der Deutschen Bahn **0180 5 627665**

POSTSERVICE

Deutsche-Post-Filiale 521 **0228 4333112**
Weinstube S'Fensterle, Schwarzwaldstr. 56
Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 11.00 Uhr
www.deutschepost.de

ABFALLWIRTSCHAFT

Landratsamt Tuttlingen **07461 - 9263400**

Wertstoffhof Tuttlingen
Mo. – Fr.: 12.00 – 16.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Geisingen
Mo. & Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 14.00 – 17.00 Uhr
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
www.abfall-tuttlingen.de

RAT, BETREUUNG & SONSTIGES

Frauenhaus Tuttlingen e. V. **07461 - 2066**
Mo., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do.: 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr
24h-Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen **0800 0116016**

Phönix – Gemeinsam gegen sexuellen
Missbrauch e. V. **07461 - 770550**
Wilhelmstraße 4, Tuttlingen
anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
www.phönix-tuttlingen.de

Weisser Ring Tuttlingen **0175 5866425**
Hilfe für Kriminalitätsopfer
tuttlingen@mail.weisser-ring.de

Fachstelle Sucht Tuttlingen **07461 - 966480**
Freiburgstraße 44, Tuttlingen
fs-tuttlingen@bw-lv.de

Seniorenbüro Tuttlingen **07461 - 99395**
anja.maier@tuttlingen.de

Kreisdiakoniestelle Tuttlingen **07461 - 9697170**
Bergstraße 14, Tuttlingen
verwaltung@diakonie-tuttlingen.de

Hospizgruppe Tuttlingen **0173 8 160 160**
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Sperr-Notrufnummer **116 116**
Zahlungs- & Mobilfunkkarten

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Rathaus.moehringen@tuttlingen.de und Ortschaftsverwaltung Eßlingen, rathaus.esslingen@tuttlingen.de

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: sind Ortsvorsteher Andreas Speck, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen und Ortsvorsteher Armin Schmid, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

ßensanierungen dem Ortschaftsrat nicht vorgelegt wurde. Herr Steinbrenner meint, dass es eine interne Liste gebe, doch finanziell als auch personell könne man nicht alle Straßen einfach abarbeiten. Weiterhin würde sich diese Liste auch immer wieder ändern. Zudem wurde nebenbei angemerkt, dass die Alte Schule nicht verkauft wird, was auch bei den geplanten Einnahmen zu sehen sei. Man arbeitet an Lösungen, doch zu planende Investitionen sind politische Entscheidungen, die zunächst diskutiert werden müssen. Ortsvorsteher Speck meint, dass der erarbeitete Maßnahmenkatalog die optimalen Wunschbedingungen darstellen würde. Für tatsächliche Investitionen bräuchte es dann auch entsprechende Zahlen.
Es kam dann noch die Frage auf, ob 600.000 €, wie in der Anlage abgebildet, für die neue Anton-Braun-Brücke denn stimmen würden. Die genauen Kosten zu den einzelnen Posten hatte man hierzu nicht zur Hand, man würde aber die Summe überprüfen.
Außerdem wurde angesprochen, dass der Hang im Unter Jennung durch Erosionen immer weiter abnimmt, aber keine Mittel hier im Haushaltsplan eingestellt sind. Herr Steinbrenner stimmte zu, dass es kein triviales Problem sei und man an dem Thema dran sei.
Zusätzlich kam zur Aussprache, dass auch keine Mittel für einen einfachen Wohnmobilstellplatz aufgestellt wurden. Herr Steinbrenner meinte, dass man hierfür keine gesonderten Mittel anmelden müsse, da es lediglich um etwas Kies und Schotter ginge und keine Strom- oder Wasseranschlüsse geplant sind. Diese Arbeiten könnten durch den Technischen Dienst erfolgen.
Weiterhin kam die Frage auf, warum für die Brunnenanlagen zwar Mittel für 2026 eingeplant seien, aber nicht für die Folgejahre. Herr Fischer erklärte, dass auch für die Folgejahre Mittel geplant sind, aber dies nicht in jedem Jahr des Ergebnishaushaltes abgebildet wird.
Zudem gab es noch eine Anfrage zu einem geplanten Steg im Naturschutzgebiet, dieser, so Steinbrenner, wurde jedoch vom Regierungspräsidium abgelehnt, da er nicht genehmigungsfähig war. Da es dort aber aktuell einen Führungswechsel gab, könne man die Anfrage nochmals stellen.
Bei der Frage, wie es mit dem Ausbau des Glasfasernetzes aussieht, antwortete Herr Fischer, dass es hierzu keine Neuigkeiten gibt. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Glasfaser habe nicht geklappt und man könne den Ausbau als Stadt nicht selbst stemmen. Außerdem sei die Anschlussbereitschaft nicht groß gewesen.
Anschließend stimmte der Ortschaftsrat der Vorlage bei der Abstimmung einstimmig zu.

Durchführung des Städtlefest Möhringen 2026
Ortsvorsteher Speck präsentierte die Vorlage für das geplante Städtlefest 2026 und betonte, dass dieses im Zeichen der 70-jährigen Städtepartnerschaft stünde. Hierzu sei man bereits im regen Austausch mit Bischofszell, Waidhofen a.d. Ybbs und Battaglia. Wie in den vergangenen Städtlefesten rechnet man mit entsprechenden Einnahmen durch die Standgebühren. Der Technische Dienst wird auch wieder unterstützend tätig.
Aus dem Ortschaftsrat kam die Frage auf, warum die Anschlusskosten durch die Stadtwerke Tuttlingen so hoch seien. Ortsvorsteher Speck erklärte, dass einige Anschlüsse durch die Hausbesitzer weggefallen sind und zudem musste die SWT die Wasseruhren bereitstellen, was früher der Baubetriebshof übernahm. Dies sorgte für eine entsprechend Umverteilung bei den Kosten.
Anschließend ging es an die Abstimmung, welche der Ortschaftsrat einstimmig zustimmte.

Bekanntgaben und Anfragen
Ortsvorsteher Speck gab bekannt, dass dieser eine Verkehrsschau mit Frau Schweizer und Frau Rösch von der Straßenverkehrsbehörde durchführte, um einige Punkte in Möhringen zu klären. Hierzu gab er bekannt:
Dass sobald die Witterungsbedingungen es zulassen, ein Haltebalken an der Kreuzung Am Mühlberg zur Eßlinger Straße eingezeichnet wird, um die Gefahr an dieser unübersichtlichen Kreuzung zu verdeutlichen.
Und dass bei der Kreuzung entlang der B 311 Richtung Hattingen die Vorfahrtsbeschilderung durch Stoppschilder ersetzt werden.
Am 28.11. um 17:00 Uhr steht der Christbommzauber des Mehringer Lädeles an, wozu alle herzlichst eingeladen sind. Man hofft, dass jemand vom Social-Media-Team der Stadt Tuttlingen dabei sein kann, um ein entsprechendes Video für Instagram zu erstellen.
Ab 2026 soll es neue Marktzeiten geben. Die Verkäufer wurden gebeten, zumindest testweise länger zu bleiben. Die genauen Zeiten sowie eventuelle Schließtage über die Feiertage werden mit der Verwaltung abgestimmt und anschließend im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
Der Bauantrag für Hinterm Kirchle wird kurz vor Weihnachten fertig. Im Frühjahr soll dann mit den Bauarbeiten begonnen werden, sodass das Bauvorhaben dann im Februar entsprechend beworben wird.
Für das Partnerschaftsjubiläum hat sich Ortsvorsteher Speck mit Herrn Weingart aus Bischofszell getroffen. Dieser will für die Feierlichkeiten eine Musikgruppe und einen Redner einbringen. Weiterhin nehmen diese auch am Staffellauf des Städtlefests teil. Mit Josef Mattle stimmt Herr Weingart sich entsprechend ab.
Für die leitende Stelle bei der Nachbarschaftshilfe sei eine Bewerbung eingegangen, über die der Verein sich nun entscheiden wird.
Das erste begehbare Adventsfenster findet beim Katholischen Kindergarten St. Andreas statt. Man beginnt um 17:30 Uhr. Für Punsch und Glühwein wird darum gebeten, eigene Tassen mitzubringen. Zudem wurde der entsprechende Kalender zum Adventsfenster vorgestellt.
Zudem kam aus den Reihen des Ortschaftsrats die Kritik auf, dass der Hochwasserschutz in der ersten Phase bereits erste Mängel aufwies, weshalb man die Firma vor Regressansprüche stellen wollte. Dies sei aber nicht erfolgt.

Bürgerfrageviertelstunde
Aus der Reihe der Bürgerschaft kam die Frage an Herrn Fischer auf, wie man von den Schulden wegkommen möchte. Herr Fischer erläuterte nochmals, dass die Schulden, so wie man es auch aus der Vorlage entnehmen kann, getilgt werden.

Begehbarer Adventskalender vom 08. bis 14. Dezember 2025

Die Fenster sind ab 17.30 Uhr beleuchtet – Bitte Tasse mitbringen

8	Gisela Martin	Klingenbergstraße 12	Glühbier + Fanta, Schmalzbrot
9	Kath. Gemeindehaus, Kommunionkinder 2026	Schwarzwaldstraße 24	
10	Fensterle	Schwarzwaldstraße 56	Früchtetee + Hot Aperol
11	Familie Burger	Titiseestraße 39	Punsch + Glühwein, Spekulatius
12	Mediterran	Bischofszeller Straße 5	Glühwein
13	Ev. Kirchengemeinde/Kreuzkirche	Am Mühlberg 16	Punsch + Gebäck, 15.30 - 17.30 Programm für Kinder von 3 bis 10 Jahren (Kinder bitte anmelden bei lang.miriam@live.de)
14	Rita Seiberlich	Gallus-Has-Weg 1	Fleischkäsweckle + Schnaps

Hier auch der neue QR-Code zum Adventskalender:

Foto: Monika Beck

Dammkontrolle Donau

Info an die Bürgerinnen und Bürger,
das Regierungspräsidium Freiburg hat als Verantwortlicher der Gewässer 1 eine Pflicht, die Dämme zu kontrollieren.
So auch der Damm an der Donau um Möhringen.
Im Dammabschnitt von Ecke Brühlstr. bis zur Espenbrücke wurden Freibordverletzungen festgestellt, die spätestens im Frühjahr/Sommer 26 behoben werden sollen. Ziel ist es, die hinter dem Damm liegenden Flächen als geschützten Bereich auszuweisen. Das Landratsamt ist informiert und unterstützt die Maßnahmen.
Freibord bezeichnet den Abstand des Wasserspiegels bei HQ100 zur Dammkrone, dieser ist festgelegt auf ein Maß von 50 cm. Er dient dazu, möglichen Wasserübertritt von Wellenschlag oder Treibgut-Anschwemmungen zu verhindern. Im betreffenden Bereich wird dieses Mindestmaß unterschritten und beträgt an einigen Stellen lediglich 30 cm. Folglich **müssten** die dahinterliegenden Flächen als Überflutungsflächen ausgewiesen werden, um dies zu verhindern, soll im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen an diesen Stellen der Dammkörper um die erforderlichen 20 cm mittels Bodenauftrag erhöht werden.
Wir bitten um Kenntnisnahme.
Ortsvorsteher
Andreas Speck

Orthofoto des betreffenden Bereichs

Dampflockmuseum

„Silberne Halbkugel“ für Ingrid Girrbach

Deutscher Preis für Denkmalschutz ehrt den bürgerschaftlichen Einsatz für Schutz, Pflege und dauerhaften Erhalt des Kulturerbes

Tuttlingen/Berlin. Große Ehre und Freude zugleich: Die höchste Auszeichnung auf dem Gebiet des Denkmalschutzes in Deutschland geht nach Tuttlingen. Diesjährige Preisträgerin ist Ingrid Girrbach für ihren über 30-jährigen ehrenamtlichen Einsatz für die Erhaltung und den Aufbau des historischen Tuttlinger Bahnbetriebswerkes sowie die Vermittlung deutscher Eisenbahngeschichte.
Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) verleiht den Deutschen Preis für Denkmalschutz, um Persönlichkeiten und Personengruppen auszuzeichnen, die durch ihre Initiative in selbstloser und herausragender Weise einen wichtigen Beitrag zum Schutz, der Pflege und der dauerhaften Erhaltung des baulichen und archäologischen Erbes beigetragen haben.
In seiner Laudatio würdigte der Vorsitzende der Jury, Werner von Bergen, Ingrid Girrbach, dass „ohne ihren jahrzehntelangen, unermüdlichen wie außergewöhnlichen Einsatz, insbesondere bei der Restaurierung des Bahnbetriebswerks, es undenkbar wäre, dass der siebenständige Ringlokschuppen fünfzig Jahre nach seiner
Stilllegung noch erhalten ist und der Unterstellung historischer Lokomotiven dient. Dazu setzt Ingrid Girrbach bis heute beachtliche Summen aus privaten Rücklagen ein und sammelt Spenden, um das Baudenkmal, die Außenanlagen sowie die Exponate zu erhalten. So kann sie neben dem Ringlokschuppen eine voll funktionsfähige Drehscheibe, sechsundzwanzig Dampflokomotiven, mehrere Dieselloks, Personen-, Schlaf- und Güterwagen sowie zahlreiche weitere Exponate aus der Eisenbahngeschichte ausstellen und deren historische Bedeutung anschaulich vermitteln.“
Im nächsten Jahr sollen die mächtigen Stahlbetonstützen und die historische Original-Holzfensterfront aus dem Jahre 1933 originalgetreu restauriert werden.
Dafür bittet das Museum um Spenden. Eine Unterstützung ist möglich per Überweisung auf das Museumskonto:
Dt. Dampflok- u. Modelleisenbahnmuseum,
IBAN: DE32 6665 0085 0001 8971 36
oder per Paypal.
Spendenbescheinigungen werden ausgestellt. Hierzu bitte die komplette Spenderadresse angeben.

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.

06.12.2025: Stadt-Apotheke Engen
Vorstadt 8, 78234 Engen
Tel.: 07733 - 52 57

07.12.2025: Rathaus-Apotheke Tuttlingen
Rathausstr. 2, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 9 46 80

Freiwillige Feuerwehr Möhringen

Liebe Kameradinnen und Kameraden!
dieses Jahr finden keine Proben mehr statt. Die Feuerwehr wünscht eine besinnliche Adventszeit.
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Frey,
Schriftführer

Jugendfeuerwehr Möhringen

Jugendfeuerwehr und Kindergruppe
Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,
dieses Jahr finden keine Proben mehr statt. Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit!
Die Betreuer der Jugendfeuerwehr

Die Möhringer Nachtwächter

Saisonabschluss 2025
Liebe Freunde der Möhringer Nachtwächterei,
die diesjährige Saison findet mit dem letzten Rundgang des Jahres 2025 am kommenden Samstag ihren Abschluss. Am Vorabend des 2. Advent fänden wir es wieder sehr schön, wenn zusätzlich zu der jetzt schon vorhandenen Weihnachtsdekoration noch weitere Lichter, Kerzen o. Ä. in die

Fenster oder Türeingänge gestellt würden. Das gibt dem „Adventsrundgang“ eine ganz besondere Stimmung.
Wir blicken zum Schluss wieder auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück, in der die meisten unserer Rundgänge ausverkauft waren. Der Zuspruch der Besucher aus nah und fern ist ungebrochen und die erfolgreiche Werbung, die wir mit unserem Treiben für unser Städtle machen, spiegelt sich auch in dem mittlerweile recht großen Einzugsgebiet, aus dem wir Besuch bekommen, wider. Dazu trägt die Art und Weise, wie ein Möhringer Nachtwächterrundgang abläuft, ein großes Stück bei. Zweieinhalb Stunden gute, informative, abwechslungsreiche und lustige Unterhaltung lassen unsere Gäste die Alltagssorgen vergessen. Arbeiten wir daran, dass das auch in den kommenden Jahren so bleibt und der Stellenwert der Nachtwächterei bei der Möhringer Bevölkerung und auch bei den Mitwirkenden weiterhin hochgehalten wird.
In diesem Sinne bedanken wir uns bei unseren Besuchern, der Möhringer Bevölkerung, der Gastronomie und unseren Freunden und Unterstützern recht herzlich für Ihre Treue. Die Termine für die kommende Saison stehen schon fest und wurden letzte Woche an dieser Stelle veröffentlicht und sind auch unter nachtwaechter-moehringen.de in Erfahrung zu bringen.
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, friedliche Weihnachten und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr. Bleiben Sie uns gewogen!
Ihre Nachtwächter Möhringen

Mehringer Lädele

Telefonnummer Lädele, 07462/5549757.

Lädele Infos
NEU: Zusammenarbeit Dielen Hof
Wir freuen uns, unseren Kunden eine weitere Neuerung ankündigen zu können.
Ab sofort haben wir Wurst- und Fleischwaren vom Dielenhof in Engen in unserem Sortiment.
Der Dielenhof ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb, der seit mehreren Generationen am Stadtrand von Engen im Hegau bewirtschaftet wird.
Immer im Lädele sind ab sofort verschiedene Sorten Wurstdosen, Bauernbratwürste u.v.a. erhältlich.
Außerdem können auf Weihnachten Schäufele / Rollschinken / Rinderbraten / Rindersteak bis **16.12.25** bestellt werden.
Weitere Bestellungen nehmen wir gerne auf Anfrage entgegen. Wir werden das Angebot nach und nach weiter ausweiten und freuen uns auf Ihre Bestellungen.

Sonntags-Café
Am Sonntag, 07.12.25, haben wir unser Café von 14.30-17 Uhr geöffnet.

Christbommzauber
Am Freitag fand unser Christbommzauber auf dem Hechtplatz statt. Wir waren von der Unterstützung überwältigt und danken allen Besuchern und Beteiligten von Herzen.
Es freut uns sehr, dass das Mehringer Lädele so große Unterstützung findet.
Die Geschenkartikel der Anton-Braun-Grundschule können weiterhin im Lädele erworben werden, solange der Vorrat reicht.

Geschenkideen aus unserem Lädele:
Weihnachten naht mit großen Schritten, wir haben ein vielseitiges Angebot an Geschenkideen, schauen Sie gerne vorbei.

Spirituosen von Prinz
Entdecken Sie die vielfältigen Alten Sorten von Prinz und die leckeren Liköre, eine ideale Geschenkidee – erhältlich im Lädele!
Geschenke: nett verpackte Geschenkideen, eine Kombination aus unserem Lädele Sortiment zusammengestellt von unserem Lädele-Team, natürlich können Sie auch selbst auswählen, wir verpacken dann für Sie.
Geschenkkörbe: bereiten Sie Freude mit feinen Sachen aus dem Mehringer Lädele – ab einem Wert von 25 € stellen wir für Sie einen Korb nach Wunsch zusammen!
Mit diesem Geschenkkorb haben Sie immer das passende Präsent.
Die Ölfreunde: Hochwertiges kalt gepresstes Speiseöl, verschiedene Geschmacksrichtungen in Bio- und Demeterqualität, vegan & laktosefrei, gentechnikfrei, Ölsaaten aus kontrolliertem Anbau in Baden-Württemberg. Nachhaltig hergestellt und direkt aus der Herstellermühle im Naturpark Oberes Donautal – im Lädele erhältlich!
Gutscheine in vielen Ausführungen: zum Einkauf im Lädele, zum Etageren-Frühstück im Lädele oder auch einen Anteil an der Lädele Genossenschaft!
Weihnachtsbredle: von unseren Backfeen mit Liebe zubereitet, im Lädele erhältlich, solange der Vorrat reicht.
Linzer Torten: ebenfalls von unseren Backfeen gezaubert, erhältlich ab 17.12.25, solange der Vorrat reicht.
Alles im Lädele erhältlich – unser Team berät Sie gerne!

Angerhalle

Wussten Sie’s? „Irre sind menschlich“ – Krähe-Gewinner Thomas Schreckenberger kommt am 19. Dezember

Mit seinem neuen Solo-Kabarett-Programm „Irre sind menschlich“ beschließt Kabarettist und Stimmimitator Thomas Schreckenberger am Freitag, 19. Dezember, das Kleinkunstjahr für die Reihe „Bühne im Anger“. Der Krähe-Gewinner von 2017 teilt gewohnt deftig aus. Aber er sagt auch der Misere den Kampf an und macht klar: „Es ist nicht alles schwierig, aussichtslos und ohne Perspektive.“ Schreckenbergers Auftritt in der Angerhalle in Tuttlingen-Möhringen beginnt um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Tickets sind jetzt im vergünstigten Vorverkauf zu haben.
Oft beschleicht einen schon morgens, beim Lesen der Nachrichten, das Gefühl, man sei der einzig Normale auf der Welt. Dann trifft man den Nachbarn und plötzlich ist man sich sogar ziemlich sicher! Manchmal könnte man angesichts seiner Mitmenschen ja schon verzweifeln: Durchgeknallte Extremisten bedrohen die Demokratie, gierige Profiteure die Umwelt und die Teilnehmer von „Bauer sucht Frau“ den Verstand! Und das Internet wird immer mehr zu einem Bereich, in dem sich vor allem Menschen herumtreiben, gegen die Hannibal Lecter nur wie ein netter Herr mit etwas zweifelhaften Essensvorlieben erscheint ... Da schießen einem viele Fragen durch den Kopf: Ist die Welt ein einziges Irrenhaus? Warum bin ich auch drin? Und was kann ich tun?
Thomas Schreckenberger, ausgezeichnet mit zahlreichen Kleinkunstpreisen (u. a. Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, Tuttlinger Krähe), rechnet ab mit all den Irrsinnigen in Politik, Gesellschaft und Alltagsleben. Dabei tauchen natürlich auch immer mal wieder Protagonisten unserer Polit- und Promiszene auf, die Thomas Schreckenberger als gewohnt täuschend echte Parodien auf die Bühne bringt. Beim Kampf gegen die Durchgeknallten der Welt hilft immerhin der Humor – denn, wie erkannte einst schon der große Werner Finck: „Lächeln ist die eleganteste Art, den Gegnern die Zähne zu zeigen!“
Karten für diese Veranstaltung gibt es jetzt im vergünstigten Vorverkauf für 22,90 € (regulär, inkl. Gebühren) online unter www.tuttlinger-hallen.de, in Tuttlingen bei der Vorverkaufsstelle der Tuttlinger Hallen, der Ticketbox in der Königstra-

ße 39 (in der Stadthalle, Am Europaplatz)im Bürgerbüro im Rathaus und im Rathaus Möhringen sowie bei den weiteren Vorverkaufsstellen des Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen Rottweil (RW), Schwarzwald-Baar (VS) und Tuttlingen (TUT). Ein telefonischer Kartenservice ist unter Tel. 07461 / 966 27 300 eingerichtet.

Tuttlingen informiert

Städtische Forstverwaltung

Wildverkauf

Sehr geehrte Damen und Herren,
rechtzeitig vor Weihnachten können wir Ihnen Wildbret aus den städtischen Regiejagden anbieten.

Rehwild: Braten aus der Keule, Rücken, Filet, Gulasch, Steaks
Schwarzwild: Braten aus der Keule, Rücken, Filet, Gulasch, Steaks
Wildwurst: geräuchte Bauernbratwurst, geräuchte Schinkenwurst, Pfefferbeißer, Bierwurst/ Bratwurst in der Dose (groß/klein)

Solange der Vorrat reicht. Vorbestellungen werden keine angenommen.
Der Verkauf findet am
Samstag, den 13. Dezember 2025
von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
an der **Wildkammer** im **Bauhof Möhringen** (Brühlstr. 14/1, 78532 Tuttlingen-Möhringen) statt.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Frühstückskino für Senior*innen im Scala Tuttlingen

Beim Frühstückskino im Scala steht am **Donnerstag, 11. Dezember** ein heiterer Start in den Morgen auf dem Programm. Das Seniorenkino zeigt den Film „Voilà, Papa!“. Der Einlass beginnt um **9.00 Uhr**, ein Blick hinter die Kulissen folgt um **9.30 Uhr**, der Film startet um **10.00 Uhr**.
Der Eintritt kostet 7,00 Euro. Darin enthalten sind ein Glas Sekt und ein Croissant.
Psychoanalytiker Dr. Olivier Béranger (Christian Clavierstehт) steht vor einer großen Herausforderung: Sein Klient, Damien Leroy (Baptiste Lecaplain), leidet unter schweren Ängsten und ist extrem anhänglich. Um ihn loszuwerden, rät Olivier ihm, dass nur die wahre Liebe seine Phobien lindern könne. Ein Jahr später wird Olivier jedoch mit einer unerwarteten Wendung konfrontiert: Seine Tochter Alice stellt ihm ihren neuen Freund vor – Damien. Der „perfekte Schwiegersohn“, den sich Olivier immer erträumt hat, sieht anders aus. Nun muss er schnell handeln, um die Situation zu kontrollieren und ein weiteres unvorhergesehenes Problem zu vermeiden.
Die Veranstaltung findet mit Platzkarten statt, mehrere Säle stehen zur Verfügung. Karten können telefonisch im Scala-Kino unter 07461 / 9697011 (nachmittags) oder im Seniorenbüro unter 07461 / 99-330 vorbestellt werden.
Das Frühstückskino ist eine gemeinsame Veranstaltung des Scala-Kinos und der Stadt Tuttlingen.

Im Auftrag der Tuttlinger Stadt- und Landkreisgeschichte – Die Tuttlinger Heimatblätter 2025 sind da

Ab sofort können die Tuttlinger Heimatblätter 2025 im Buchhandel, bei den Museen sowie im Rathaus erworben werden. Unter dem Leitthema „Nationalsozialismus/Kriegsende 1945“ widmet sich die neue Folge 88 auf über 200 Seiten insbesondere der lokalen Erinnerungskultur und beleuchtet anhand von Biografien, Dokumenten und Pressequellen, wie sich Nationalsozialismus und Kriegsende in Tuttlingen und im Landkreis niederschlugen.
Im ersten Schwerpunktteil „Nationalsozialismus/Kriegsende 1945“ zeichnet Marlies Allgaier-Schutzbach die Tuttlinger Arbeiterbewegung nach, die sich 1933 mit einer machtvollen Demonstration der faschistischen „Machtergreifung“ entgegenstellte – ein frühes Beispiel für breite antifaschistische Bündnisse in der Stadt. Günter Lipowsky stellt neue Archivfunde zu Anton Mattes vor, der 1942 wegen „Hochverrats“ hingerichtet wurde; auf Grundlage bislang unbekannter Gerichtsakten wird sein Lebensweg von Nendingen über Haft und Zuchthaus bis zur Hinrichtung rekonstruiert und in den Kontext der NS-Justiz gestellt.
Tabea Emilia Eger eröffnet mit bislang unveröffentlichten Feldpostbriefen von Kurt Haug einen sehr persönlichen Blick auf den Kriegsalltag an der Ostfront, auf Hoffnungen, Ängste und den Alltag einer Tuttlinger Familie im Krieg.
Joachim Majer beleuchtet das Kriegsende 1945 im Spiegel der Tuttlinger Zeitung von Januar bis zum 21. April, während Hans-Joachim Schuster den 21. April 1945 – den Tag des Einmarschs der französischen Truppen – aus lokaler Perspektive nachzeichnet und so den Übergang von Krieg zu Frieden in Tuttlingen sichtbar macht.
Weitere Beiträge widmen sich Jubiläen in Kreisgemeinden, etwa der Gemeinde Immendingen und der Geschichte der Kreis- und Gemeindereform, sowie dem 50-jährigen Bestehen von Gemeinden in ihrer heutigen Form. Im umfangreichen Themenblock „Verschiedenes“ führt Tobias Teyke in die Geschichte des Streckerhofs bei Worndorf ein, Hans-Joachim Schuster beschreibt bäuerliche Abhängigkeiten, Dienste und Abgaben in Liptingen und Schwandorf in der frühen Neuzeit und stellt mit dem Benediktinerinnenkloster Amtenhausen ein ehemaliges wichtiges geistliches Zentrum der Region vor. Wie jedes Jahr runden die Kreischronik 2024 sowie die Mitteilungen des Geschichtsvereins für den Landkreis Tuttlingen und des Heimat-Forums Tuttlingen an der Donau e. V. den Band ab.
Das Jahrbuch kann ab sofort für 11,90 Euro (broschiert) im Bürgerbüro des Rathauses Tuttlingen oder im Buchhandel erworben werden. Die aktuelle Ausgabe gibt es selbstverständlich auch bei den Museen der Stadt Tuttlingen. Dort erhalten Interessierte auch ältere Jahrgänge, können ihre Sammlung komplettieren oder gezielt nach Themenschwerpunkten suchen. Das Museumsteam ist telefonisch (07461/99-900) oder via E-Mail (info@museen-tuttlingen.de) erreichbar.

Haushalt 2026: Weniger Personal und weniger Investitionen. Keine Steuererhöhungen

Keine Steuererhöhungen, stattdessen Streichungen und Kürzungen und zeitliche Verschiebungen mehrerer Projekte – das empfiehlt der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates. In seiner Sitzung am Montag regte das Gremium an, Maßnahmen im Wert von rund 7 Millionen Euro aus dem Etat zu nehmen. Den endgültigen Beschluss fällt der Gemeinderat dann am 15. Dezember.
Die Haushaltsberatung begann mit einer Änderung der Tagesordnung: Nachdem die Fraktionen im Vorfeld der Sitzung angekündigt hatten, die vorgeschlagene Erhöhung von Grund-, Gewebe- und Hundesteuer nicht mitzutragen, nahm OB Michael Beck diese Tagesordnungspunkte gleich von der Tagesordnung. „Dann brauchen wir dieses Thema gar nicht vertiefen“, so der OB – und berichtete auch von ersten Sparmaßnahmen der Verwaltung: Bereits zehn Stellen wurden in den letzten Wochen gestrichen oder nicht neu besetzt. Neben der des Hauptamtsleiters sind es auch Stellen im Bereich Zentrale Verwaltung, Tiefbau, KOD, Stadtplanung oder Abwasserreinigung.
„Wir werden in diesen Bereichen natürlich auch Leistungseinschränkungen spüren“, kündigte Beck an, „aber das ist ein erster Beitrag, um den Haushalt zu verbessern.“ Dies alleine reiche aber nicht aus – „wir haben hier echt ein Problem“, so Beck, „vor allem in den kommenden Jahren.“ Umso wichtiger sei es, schon jetzt zu sparen.
Als weitere Sparmaßnahme legte Beck daher eine Liste mit potenziellen Einsparmaßnahmen bei den Investitionen vor, die Kämmerer Jürgen Fischer kurzfristig zusammengestellt hatte. Einem Großteil der Vorschläge stimmten die Räte

dann auch zu. Konkret gestrichen, gekürzt oder geschoben wird Folgendes:

- Stromerzeuger für die Feuerwehr: 20 000 Euro, gestrichen
- Medienausstattung an Schulen: 63 350 statt 130 700 Euro (auf zwei Haushaltsjahre verteilt)
- Kunstkaufbudget der Galerie: 7500 statt 15 000 Euro
- Stele zur Josephsglocke: 7000 Euro, gestrichen
- Luftbefeuchter für Gebäudemanagement: 5000 Euro, gestrichen
- Fahrzeug für die Vermessung: 40 000 statt 50 000 Euro
- Technische Dienste: Garagentore (26 000 Euro) und Traktor (170.000 Euro) verschoben, Minibagger (18 000 Euro) gestrichen
- Telefonanlage für den Friedhof: 10 000 statt 20 000 Euro
- Akustikverbesserung in der Nendinger Donauschule: 60 000 Euro mit Sperrvermerk versehen
- Kindergarten Brunnenstraße: 1,8 Millionen Euro auf 2027 geschoben. Gesamtprojekt wird um ein Jahr geschoben.
- Straßenbau beim Drei-Kronen-Quartier: 4,1 Millionen Euro auf 2027 geschoben. Gesamtprojekt wird um ein Jahr geschoben.
- Sanierung Ludwigstaler Straße: 220 000 Euro geschoben
- Kreisverkehr Daimlerstraße: 66 000 Euro gestrichen
- Dynamische Temporegelung zum Lärmschutz: 30 000 Euro gestrichen
- Neuplanung der Anton-Braun-Brücke: 300.000 Euro gekürzt (in der Finanzplanung in 2028)
- Planung des neuen Sängerstegs: auf 2027 geschoben
- Hochwasserschutz Krähenbach: 80 000 Euro gestrichen
- Breitbandausbau: Fußgängerzone 250 000 Euro und Drei-Kronen-Quartier 100 000 Euro gestrichen
- Radabstellanlagen: 30 000 Euro verschoben nach 2027
- Ökokontomaßnahmen: 80 000 Euro gestrichen
- Donauentwicklung im Bereich Golem: 350 000 Euro verschoben nach 2027

Eine längere Diskussion gab es um die Behelfsbrücke an der L 277 in Richtung Nendingen, die während des Neubaus der Straßenbrücke längere Umleitungen vermeiden soll. In Anbetracht der Tatsache, dass die Stadt hier 900 000 Euro für ein provisorisches Bauwerk ausgeben soll, das wieder abgerissen wird, beauftragte der Ausschuss OB Beck, ein Gespräch mit Landrat Bär zu führen. Das Ziel: Das Vorhaben soll wieder gestoppt werden.

Durch die Streichungen und Schiebungen reduziert sich die Gesamtsumme der Investitionen um 7 Millionen Euro. Allerdings sind diese Auszahlungen im Wesentlichen nur auf der Zeitachse verschoben. Ergebnisverbesserungen können damit nicht erreicht werden. Diese sind für die kommenden Jahre jedoch erforderlich.

Jahresausstellung 2025 zeigt breiten Querschnitt der regionalen Kunst

Mit 94 Werken von 58 Kunstschaffenden präsentiert die Galerie der Stadt Tuttlingen in diesem Jahr einen vielfältigen Einblick in das künstlerische Schaffen der Region. Die Jahresausstellung ist von Samstag, 6. Dezember 2025, bis Sonntag, 4. Januar 2026, zu sehen.

Die gezeigten Arbeiten stammen aus einem Wettbewerb, an dem sich 86 Künstler mit insgesamt 198 Einreichungen beteiligt haben. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Kunstwelt sowie Mitgliedern des Gemeinderates sichtete die Arbeiten und stellte in einem mehrstufigen Auswahlprozess die Ausstellung zusammen.

Die Besucher erwartet eine breite Palette an Konzepten und Techniken. Neben bekannten Positionen bietet die Ausstellung auch viele neue Entdeckungen. So entsteht ein lebendiger Überblick über das aktuelle kreative Spektrum der Region.

Die feierliche Eröffnung findet am Freitag, 5. Dezember, um 19 Uhr, statt. Erster Bürgermeister Uwe Keller spricht ein Grußwort. Musikalisch begleitet wird der Abend vom Musikerpaar Oksana und Oleg Kochedykov, das ukrainische Lieder spielt. Der Eintritt ist frei.

Die Galerie der Stadt Tuttlingen in der Rathausstraße 7, ist Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet; an Montagen sowie am Mittwoch, 24. Dezember, bleibt sie geschlossen.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen

St. Andreas, Möhringen 6. bis 14. Dezember 2025
Fr., 05.12.25 Herz-Jesu-Freitag
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag**
wir beten für Maria Hall u. verst. Angehörige - Fam. Gremminger und Hagel u. verst. Angehörige - Familie Bauser - Schmid und verst. Angehörige
Sa., 06.12.25 Hl. Nikolaus
6.30 **RORATE-Messe** anschl. Frühstück im Gemeindehaus.
Do., 11.12.25
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Männermesse**
wir beten für Hermann Heller und verst. Angehörige - Susanne Kornmaier - die Verstorbenen Lindenberg Gebetsmänner - Jahrtagstiftung Johanna Rothmund geb. Schilling
Fr., 12.12.25
18.00 **Rosenkranz**
Sa., 13.12.25
18.30 **Fatima Rosenkranz**
So., 14.12.25 3. Adventssonntag
10.30 **Eucharistiefeier**
wir beten für Josef Anton Meßmer - Helmut Fäßle und verstorbene Angehörige - Maria Hall, von der kath. Frauengemeinschaft - Ludwig und Johanna Krug - Peter, Thomas und Hubert Hauser
11.45 **Taufe** von Leander Veit

Morgenlob für Frauen in der Kirche von Zimmern am Donnerstag, 11. Dezember 2025
Herzliche Einladung zum Morgenlob für Frauen in die Kirche von Zimmern!
Wie gewohnt treffen wir uns zunächst um 8 Uhr in der Kirche zu Besinnung und Gebet.
Danach gehen wir ins Pfarrhaus um gemeinsam zu frühstücken. Dazu bitte ich mitzubringen was immer zum Frühstück gebraucht und gewünscht wird: Kaffee, Milch, Butter, Marmelade usw.
Weckle bringe ich für alle mit.
Termin: Donnerstag, 11. Dezember
Ich freue mich sehr alle wieder zu treffen.
Herzliche Einladung an alle Frauen!
Weiterer Termin:
Mittwoch, 17. Dezember
Falls Fragen sind bitte gerne bei mir anrufen: Dorothea Hofmann, Tel. 91316

Bitte senden Sie uns alle Beiträge,
die den Zeitraum bis zum **11. Januar 2026** betreffen, bis **spätestens Dienstag, 16.12.2025, 10:00 Uhr** an info@kath-immendingen.de.
Später eingehende Mitteilungen können nicht veröffentlicht werden.

Männerkreis Möhringen
mit Freunden aus der Umgebung.
Gebetswache auf dem Lindenberg
vom 08.- 15. November 2025
20 Männer aus Bräunlingen, Emmingen, Hattingen, Dürbheim, Mühlheim, Seitingen, Steißlingen, Zimmern und Möhringen verbrachten eine Woche im Gebet, mit Vorträgen und täglichen Eucharistiefeiern auf dem Lindenberg im Südschwarzwald.
Der Obmann Georg Werner hat das Motto „Beten für den Frieden“ in den Vordergrund gestellt. Hansi Sieger hat sie-

ben Gruppen zusammengestellt, die tagsüber eine Stunde und nachts zwei Stunden in der Wallfahrtskapelle beten.
Für die nächtlichen Stunden ist ein unterirdischer Durchgang vom Männergebäude zur Anbetungskapelle gebaut worden.
Am Morgen um 7.30 Uhr wird die „Laudes“ gebetet und am Abend Rosenkranz.
Am Mittwoch wird nachmittags vom 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr der Kreuzweg (ca. 2 km) gebetet.
Insgesamt war es eine sehr harmonische Woche, in der jeder Rücksicht auf den anderen nahm. Natürlich stand das Gebet, gut vorbereitet, im Mittelpunkt.
Als Lektoren wurden Dr. Fazzio aus Emmingen und Fritz Hofacker aus Bräunlingen eingeteilt.
Als Kommunionshelfer fungierte Walter Renn und für die tägliche Eucharistiefeier und sonstige Einsätze war der „Musikdirektor“ der Gemeinschaft, Georg Werner, verantwortlich.
Zu unserer großen Überraschung bekamen wir am Mittwoch hohen Besuch von Seiner Eminenz Kardinal Philippe Barbarin aus Paris und seinem Begleiter, die zwei Tage bei uns blieben und mit uns die heilige Messe feierten. Kardinal Barbarin interessierte sich sehr für den Tagesablauf und die Friedensgebete.
Im Oktober wurde auf dem Lindenberg die neue Friedensglocke vom Männerwerk der Erzdiözese eingeweiht. Unser Georg hat extra dafür ein Lied geschrieben, das jeden Tag um 12.00 Uhr während des Läutens der Glocke gesungen wurde. Das Amt des Glöckners haben Helmut Honer und Hansi Sieger übernommen.
Die ganze Woche hatten wir, außer am Sonntag, schönstes Wetter, was natürlich in der Freizeit für Spaziergänge in Gottes freier Natur genutzt wurde.
Zum guten Schluss wurden Hans Weckerle für 15-maliges Dabeisein und Georg Werner für 10-mal Lindenberg geehrt. Eugen Schellhammer erhielt vom Männerkreis für 20-maliges Mitbeten eine Urkunde und ein Geschenk sowie vom Männerwerk der Diözese eine Plakette mit Urkunde.
Die nächste Geburtswache auf dem Lindenberg ist für Möhringen vom **07. Nov. – 14. Nov. 2026**

Aktion Tafelladen
Gerne möchten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor allem unserer Seelsorgeeinheit, an die Aktion „Tafelladen“ erinnern.
Im hinteren Bereich der Kirche steht eine graue Kiste, in die Sie haltbare Lebensmittel und auch Hygieneartikel legen können, die wir dann einmal im Monat im Tafelladen abgeben. Die bedürftigen Menschen sind Ihnen sehr dankbar.
Wir freuen uns über jedes Lebensmittel, auch wenn es nur ein Teil ist. Wichtig wäre nur darauf zu achten, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum NICHT überschritten ist. Selbstgemachtes darf aus hygienischen Gründen leider nicht weitergegeben werden.
Es ist doch eine gute Sache, wenn jeder eine Kleinigkeit gibt und am Ende dann eine Menge dabei herauskommt. Danke für Ihre Unterstützung der Aktion „Tafelladen“.
Ihr Gemeindeteam

Öffnungszeiten & Kontakte
Kath. Pfarramt Möhringen
Schwarzwaldstr. 24, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462/269382
(In **dringenden Notfällen:**
Pfarramt Immendingen, Pfr. Maier: 07462/6289)

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen.
Dienstag und Freitag: 8:30 bis 11:30 Uhr
Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kath. Pfarramt Immendingen
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon (Pfarrer Maier): 07462/6289

Öffnungszeiten:
Montag: 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitags geschlossen.

E-Mail: info@kath-immendingen-moehringen.de
Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de
Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an
info@kath-immendingen-moehringen.de.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit den kirchlichen Mitteilungen im Eßlinger Teil!
– Vielen Dank!

Kath. Frauengemeinschaft Möhringen

KATH.FRAUEN GEMEINSCHAFT

Advents-und Nikolausfeier
Herzliche Einladung zur diesjährigen **Advents- und Nikolausfeier am Mittwoch, den 10. Dezember 2025 im Gemeindehaus St.-Andreas. Beginn ist um 14 Uhr.**

Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

Kirchliche Nachrichten
vom 4. Dezember bis 14. Dezember 2025

Wochenspruch:
Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! (Korinter 6,2)

Freitag, 5. Dezember
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
Samstag, 6. Dezember
18.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Adventskonzert des Tuttlinger Kammerorchesters
Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent
11.00 Uhr Stadtkirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Karle)
17.00 Uhr Stadtkirche: Adventskonzert
Freitag, 12. Dezember
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
Samstag, 13. Dezember
17.00 Uhr Krippe-Christi-Kirche Nendingen: Adventskonzert von Seven Up
Sonntag, 14. Dezember – 2. Advent
10.00 Uhr Stadtkirche: Mini-Kirche - Ein Gottesdienst für kleine Entdecker und ihre Eltern
15.00 Uhr Sankt Theresia Kirche Trossingen: Gedenkfeier für verstorbene Kinder
11.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Gottesdienst mit Abendmahl (Janzarik)
16.30 Uhr Erlöserkirche Wurmlingen: Treffpunkt „Licht des Friedens“
17.00 Uhr Auferstehungskirche: Treffpunkt „Licht des Friedens“
17.00 Uhr Stadtkirche: Adventskonzert des Tuttlinger Kammerorchesters
18.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Adventskonzert mit der ejt-Band „Außer Betrieb“

Adventskonzert des Tuttlinger Kammerorchesters am 6. Dezember, 18 Uhr in der Kreuzkirche und am 14. Dezember, 17 Uhr in der Stadtkirche
Wir freuen uns auf das Adventskonzert des Tuttlinger Kammerorchesters mit Werken von Edvard Grieg, Georg Monn, Ottorino Respighi und Antonio Vivaldi unter der Leitung von Dirigent Bernhard Diesch. Nora Liebhäuser und Linus Diesch gestalten den Abend als Solisten mit.
Herzliche Einladung.

Foto: eigen

Plakat: eigen

Adventskonzert mit Pfarrer Dr. Matthias Figel (Rezitation) und Dmitri Grigoriev (Orgel) in der Stadtkirche
Herzliche Einladung zum Adventskonzert am **7. Dezember, 17 Uhr** in der Stadtkirche.

Konzert von Seven Up am Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr in der Krippe-Christi-Kirche in Nendingen
Wir laden zu einem adventlichen Abend mit Advents- und Weihnachtsliedern von Seven Up ein. Mit adventlichen Gedichten und Geschichten möchten wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie, im Kirchhof, am Feuer, herzlich zu Glühwein, Punsch und Hefezopf ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Adventskonzert der Jugend-Band „Außer Betrieb" am Sonntag, 14. Dezember, 18 Uhr
Zu einem weiteren Adventskonzert lädt die Jugendband „Außer Betrieb" in die Kreuzkirche ein. Mitglieder unserer Jugendwerke werden weihnachtliche Songs zum Klingen bringen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Licht des Friedens am Sonntag, 14. Dezember - Treffpunkte: Erlöserkirche Wurmlingen 16.30 Uhr, Auferstehungskirche 17 Uhr
Wir wollen uns in Anlehnung an das „Friedenslicht aus Bethlehem" auf den Weg machen und von der Erlöserkirche und Auferstehungskirche aufeinander zu wandern. Wenn wir uns im Wald treffen, wollen wir das Licht des Friedens teilen, als ein Zeichen des Friedens und des Miteinanders. Gerne kann jeder eine eigene Laterne mitbringen, um seine Kerze zu transportieren.

Krippenspiele am Heiligabend!!!
Leider ist uns in der aktuellen Ausgabe des Gemeindeblattes ein Fehler auf der Gottesdienstseite unterlaufen.
Das Krippenspiel um 15.30 Uhr findet im Gemeindehaus Möhringer Vorstadt statt und nicht in der Kreuzkirche.
Um 17 Uhr ist dann der Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kreuzkirche.

Berichtigung: Krippenspiele in Möhringen und der Möhringer Vorstadt an Heiligabend:
Leider ist uns in der aktuellen Ausgabe des evang. Gemeindeblattes ein Fehler auf der Gottesdienstseite unterlaufen.
Das Krippenspiel um 15.30 Uhr findet natürlich (wie jedes Jahr) im Gemeindehaus Möhringer Vorstadt statt und nicht in der Kreuzkirche.
Um 17 Uhr ist dann (wie jedes Jahr) der Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kreuzkirche.

Vereinsmitteilungen

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Frau Fuchs, Tel. 0157-76045649.

Stadtkapelle Möhringen

Unser Jahreskonzert 2025 – Ein herzliches Dankeschön!
Unser diesjähriges Jahreskonzert ist Geschichte – und wir blicken dankbar auf einen wunderbaren Abend voller Musik und großartiger Begegnungen zurück.
Wir sagen **Dankeschön …**

- an alle Besucherinnen und Besucher, die den Weg in die Angerhalle gefunden haben
- für das viele positive Feedbacks, das uns in den unterschiedlichsten Formen erreicht hat
- an den **HHC Möhringen** für die hervorragende Bewirtung unserer Gäste
- an unseren Dirigenten **Oliver Helbich**, der mit viel Engagement und Herzblut dieses Programm mit uns einstudiert hat
- und nicht zuletzt an **alle Musikerinnen und Musiker**, ohne die ein solches Konzert überhaupt nicht möglich wäre

Plakat: Stadtkapelle Möhringen e.V.

Nach dieser intensiven Probephase und dem Konzert wird es bei uns nun erst einmal etwas ruhiger – und das haben sich alle verdient. Ganz still wird es allerdings nicht: Wir starten bereits in die musikalische Vorbereitung für die Fasnet 2026!

Handharmonika-Club 1931 Möhringen e.V.

Weihnachtsliederspielen
das beliebte Weihnachtsliederspielen des HHC-Möhringen e. V. findet dieses Jahr am

Freitag, 19. Dezember 2025

statt. Spieler unseres Orchesters sowie die Musikschüler*innen werden in mehreren Gruppen durch die Möhringer Gaststätten ziehen, um Weihnachtslieder zu spielen.
Beginn ist gegen 18.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, in einer der Möhringer Gaststätten vorbeizukommen und mitzusingen. Wir wollen zusammen weihnachtliche Vorfreude aufkommen lassen und freuen uns auf ein großes Publikum.
Ihr HHC Möhringen e. V.

Vorankündigung
Die Generalversammlung des HHC-Möhringen e. V. findet am
Freitag, 23. Januar 2026, um 19.30 Uhr
im Gasthaus Löwen statt. Details folgen.

Förderverein HHC Möhringen e.V.

Vorankündigung
Die Generalversammlung des Fördervereins HHC-Möhringen e. V. findet am
Freitag, 23. Januar 2026, um 19.00 Uhr
im Gasthaus Löwen statt. Details folgen.

Angelverein Möhringen e.V.

Nachruf
Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Hubert Jung

Hubert war fast 40 Jahre immer fördernd
mit unserem Verein verbunden.
Wir werden seiner stets ehrend gedenken.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen, die sich mit ihm verbunden fühlten.
Die Vorstandschaft

Touristenverein "Die Naturfreunde" e.V.

Nachruf
Ein verlässlicher Wanderfreund und Funktionär der Naturfreundebewegung

Hubert Jung

hat seine letzte irdische Wanderung angetreten.
Die Naturfreunde Möhringen verlieren einen Wanderfreund alten Schlages.
In vielen seiner Lebensstunden hat er ehrenamtliche Tätigkeiten in unserem Naturfreundehaus ausgeführt.
Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Edeltraud und Ute Wenzler.
Für die Vereinsleitung.
Herwig Klingenstein + Susi Hoglund

Turnverein 1864 e.V. Möhringen

Möhringer KiLA-Team U10 schlägt sich wacker beim VR-Pokal Kinderleichtathletik des WLV

Im Rahmen der diesjährigen VR-Talentiade Kreis-Kinderliga hat sich unser Team „Flotti-Karotti“ der Altersklasse U10 für das Landesfinale qualifiziert, das am 1. Adventssonntag in der Stuttgarter SCHARRena stattgefunden hat. Um die 300 Kinder der Jahrgänge 2016/17 gingen in 31 Teams an den Start, darunter Isabell Huber, Valentin Schäfer, Finn Weißgraf, Sophie Otholt, Frida Langlois, Mareen Hirt, Simon Rieger und Lisa Schander. Mit einem gemeinsamen Warm-up und anschließender „Jubelparade“ - bei der jedes Team unter großem Applaus in die Arena einlaufen durfte – wurden die Kinder auf den Wettbewerb eingestimmt, bevor es zu den verschiedenen Stationen ging. Herausragende Leistungen lieferte Valentin ab und offenbarte sein großes Talent und Vielseitigkeit. Den 1 kg Medizinball stieß er in Zone 6 am weitesten und war auch im Weitsprung der Beste seines Teams, mit einem Satz in Zone 8.

Valentin überzeugt in allen Disziplinen, wie hier beim Weitsprung *Foto: S. Huber*

Den 20 m fliegenden Sprint absolvierte er in 3,35 Sekunden am schnellsten und sprang auch über die 1 Meter hohe Stange beim Hoch-Weitsprung am höchsten. Das brachte unserem Team wertvolle Punkte, die sich insgesamt wacker geschlagen haben. Die Höhe von 80 cm schafften alle und gute Weitsprünge zeigten noch Simon in Zone 7 sowie als bestes Mädchen Isabell in Zone 5. Mit Stößen in Zone 5 konnte Finn seinem Team wertvolle Punkte beisteuern und Sophie mit Stößen in Zone 4. Schnellstes Möhringer Mädchen war Isabell, die die 20 m in 3,6 Sekunden sprintete. Eine gute Team-Sprintleistung erbrachten sie bei der abschließenden Hindernis-Sprintstaffel, die das junge Team auf Platz 14 und somit 14 Rangpunkten (RP) beendeten.
Alle wurden begeistert von ihren Familien, Trainern und Teammitgliedern angefeuert und entsprechend stimmungsvoll ging es während der finalen Staffel-Wettbewerbe in der SCHARRena zu.
Mit Spannung fieberten die jungen Sportler anschließend der Siegerehrung entgegen. Um das Warten zu verkürzen, begrüßte der WLV Geschäftsführer Rene Stauss Elisa Lechleitner (LAZ Ludwigsburg) als besonderen Gast, die unter anderem 2023 im WM-Finale der deutschen 400m-Mixed-Staffel stand. Umringt von Kindern erzählte Elisa während des Interviews, dass sie selbst im jungen Alter von 7 Jahren zur Leichtathletik kam und wie oft sie derzeit neben ihrem Lehramts-Studium trainiert, um so erfolgreich sein zu können. Daran sollten sich die Kinder gerne ein Beispiel nehmen und müssten einfach nur „dranbleiben“, so das Anliegen von Rene Stauss.
Und dann war es endlich so weit, die ersehnte Siegerehrung, begleitet von WLV-Präsident Dieter Schneider und Elisa Lechleitner. Auch der WLV-Präsident fand löbliche Worte in seiner Ansprache und unterstrich die Message „dranbleiben“, als er in die strahlenden Kinderaugen blickte. „Diese Kinder sind die Athleten von morgen, die bei großen Sportereignissen wie Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympia zukünftig am Start stehen könnten“ an.

Unser Möhringer U10er KiLA-Team mit Valentin, Simon, Isabell, Sophie, Finn, Mareen, Lisa und Frida (v.l.)
Foto: A. Schulz

Jedes Team durfte auf das Podest und erhielt großen Applaus, während die Kinder ihre Urkunden und ein VR-Talentiade T-Shirt überreicht bekamen. Auch wenn sich unsere jungen Nachwuchsathleten mehr erhofft hatten, so können sie doch mit Platz 28 und ihren gezeigten Leistungen zufrieden sein. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis und eine schöne Erfahrung.

Webseite
Aktuelle Infos können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen: www.tv-moehringen.de

Sportschützen Möhringen 1906 e.V.

4. RWK Luftpistole Kreisklasse Schwarzwald-Baar
SSV Möhringen 1 : SV Schwenningen 2
1028 : 1067 Ringe

Im vierten Durchgang des Rundenwettkampfs mit der Luftpistole mussten sich die Möhringer dem Gegner aus Schwenningen mit 39 Ringen Unterschied geschlagen geben. In der Tabelle belegen sie weiterhin den 5. Platz im vorderen Tabellendrittel unter den 15 Teams.

Bester Einzelschütze ist Lothar Nagel, der auf Platz 9 zurückfiel. Ihm folgt Heiner Ulrich und Norbert Doser weiterhin als Nächstplatzierte Möhringer. Deutlich verbessert hat sich Fabian Lubitz, der nur 5 Plätze hinter Norbert Doser folgt.

Die Ergebnisse (15 Mannschaften):

5. Platz	Möhringen 1	4106 Ringe (1028)

Einzelwertung (71 Teilnehmer):

9. Platz	Lothar Nagel	1401 Ringe (349)
18. Platz	Heiner Ulrich	1368 Ringe (349)
33. Platz	Norbert Doser	1300 Ringe (310)
38. Platz	Fabian Lubitz	1288 Ringe (336)
51. Platz	Norbert Keller	1236 Ringe (303)
61. Platz	Hans Petrowitsch	1129 Ringe (268)

Adventsmarkt in Bischofszell
Die Sportschützen nahmen wieder sehr erfolgreich mit dem Flammkuchenverkauf in unserer Partnerstadt Bischofszell in der Schweiz am Adventsmarkt teil. An drei Tagen versorgten zahlreiche Helfer des Vereins die Schweizer Menschen, die uns immer sehnsüchtig erwarteten. Der enorme Aufwand mit dem Transport des benötigten Materials und der immer größer werdende Aufwand am Zoll lässt sich nur mit den zufriedenen Gesichtern der Besucher vergessen. In langen Schlangen stehen sie geduldig an, bis die frisch gebackenen Flammkuchen ausgeteilt werden. In diesem Jahr waren wir am Sonntag bereits um 13.30 Uhr völlig ausverkauft und wir konnten gar nicht mehr alle Nachfragen bedienen. Nur mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder da zu sein, ließen sich die Gemüter besänftigen.

In langen Schlangen warteten die Schweizer geduldig auf Flammkuchen. *Foto: J. Schwarzfischer*

Sozialverband VdK

Der VdK Ortsverband Immendingen informiert

Einladung Weihnachtsfeier 2025
Im Namen der Vorstandschaft des Sozialverbandes VdK Ortsverband Immendingen lade ich Sie am Sonntag, den 07. Dezember 2025, um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrsaal in Immendingen zu unserer Weihnachtsfeier recht herzlich ein.
Auch dieses Jahr möchten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Freunden einen besinnlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen verbringen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.
Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.
Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung beim Vorsitzenden.
Allen, die unserer Einladung zur Weihnachtsfeier nicht folgen können, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest. Genießen Sie die besinnlichen Feiertage im Kreis Ihrer Familie und Freunde.
Mit freundlichen Grüßen
Hans-Jürgen Ohmke (Tel. 0771/ 14082)
Vorsitzender Sozialverband VdK
Ortsverband Immendingen

Seit Januar 2025:
Gesetzliche Krankenkassen zahlen Herz-CT
Soll der Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit abgeklärt werden, kann seit Januar 2025 dafür auch bei gesetzlich Versicherten die Computertomographie-Koronarangiographie (CCTA) eingesetzt werden.
Das Herz-CT ist ein nicht-invasives Verfahren. Die Untersuchung ist eine bildgebende Methode, um Verengungen oder Verschlüsse der Herzkranzarterien darzustellen. Solche Verengungen in den Herzkranzgefäßen entstehen durch Ablagerungen, die die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels behindern. Die chronische koronare Herzkrankheit ist nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Anders als bei der Herzkatheteruntersuchung muss beim Herz-CT kein Kunststoffschlauch über ein Blutgefäß in der Leiste oder am Handgelenk eingeführt werden, um die Gefäße des Herzens sichtbar zu machen. Besprechen Sie bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit mit Ihrem Arzt, ob die Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse vorliegen.

Landtagswahl 2026 – Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert: Stationäre Pflege muss bezahlbar sein!
Jeder dritte stationär Pflegebedürftige in Baden-Württemberg ist schon heute auf Sozialhilfe angewiesen. Kein Wunder, denn durchschnittlich zahlen Pflegebedürftige im ersten Jahr im Pflegeheim 3.400 Euro. Allein 460 Euro an Investitionskosten. Tatsächlich liegen die Investitionskosten teilweise bei über 1.200 Euro und die Eigenanteile im Pflegeheim nicht selten über 4.000 Euro. Wer sein Leben lang gearbeitet hat oder sich um die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen gekümmert hat, darf nicht durch die eigene Pflegebedürftigkeit in die Armut rutschen.
Um diese finanzielle Notlage zu beenden, fordern wir als Sozialverband VdK Baden-Württemberg die Einführung einer Pflegevollversicherung, die alle pflegebedingten Kosten der stationären oder ambulanten Pflege abdeckt. Außerdem den Wiedereinstieg der Landesregierung in die Investitionskostenförderung. Diese beiden Maßnahmen können die finanzielle Belastung in der stationären Pflege drastisch senken.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN IM NOTFALL
112
Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Aus den Nachbargemeinden

Weihnachtsmarkt

Am 12.12. (16.00 - 21.00 Uhr) u. 13.12. (14.00 - 21.00 Uhr) verwandelt sich das Vereinsgelände des Vereins der Hundefreunde Tuttlingen, beim Tierheim 3, in einer stimmungsvollen Weihnachtslandschaft.
Es erwarten Sie Stände mit handgefertigten Kunstwerken und leckere Speisen und Getränke.
Parkmöglichkeiten, ÖPNV-Anbindung, Barrierefreiheit sind vorhanden.

Sozialstation Geisingen

Singen - Tanzen - Lachen - alte Bekannte treffen
Mittwoch, 10. Dezember, ab 15:00 Uhr
Migde Hock mit Michaela-Hubert-Bernd
Neben toller musikalischer Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen genießen wir auch ab 17:00 Uhr ein feines Wild- oder Rouladen-Essen.
Bitte anmelden!
Wir freuen uns auf Sie!
Sozialstation St. Beatrix e. V.
Hauptstraße 68, Geisingen
Sarah Treffeisen
07704 922 33 15

Sonstiges

Neue Wasserpreise ab Januar 2026

Die Stadtwerke Tuttlingen GmbH passt zum 1. Januar 2026 den Preis für Trinkwasser um 16 Cent pro Kubikmeter an. Hintergrund sind notwendige Investitionen in das Wassernetz sowie steigende operative Kosten.
Hohe Investitionen aufgrund gesetzlicher Anforderungen an die Trinkwasserqualität und an die Wassergewinnung, sowie Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an veralteten Leitungsabschnitten als auch gestiegene Energie- und Personalkosten, begründen die Preisanpassung.
Ab Januar kosten 1000 Liter Trinkwasser in Tuttlingen 2,80 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Der verbrauchsunabhängige monatliche Grundpreis steigt auf 6,58 Euro brutto. Ein Musterhaushalt mit 4 Personen und einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 150 Kubikmeter Wasser bezahlt künftig 3,65 Euro mehr pro Monat. Trotz der Preisanpassung liegen die Stadtwerke im landesweiten Vergleich im Mittelfeld (Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Preisübersicht Baden-Württemberg, Stand 01/2025). Die letzte Tarifänderung erfolgte vor zwei Jahren.
Jeder Kunde hat vor der Preisanpassung die Möglichkeit, seinen individuellen Zählerstand am 31.12.2025 abzulesen. Entweder bequem mit Scanfunktion über die swtEnergie+ App oder über die Website unter www.swtenergie.de/zaehlerstand. Ohne eigene Meldung wird der Verbrauch zum Jahresende automatisch rechnerisch ermittelt.

Naturschutzzentrum Obere Donau

Kolbingen. Wir feiern die Raunächte:
Loslassen – Innehalten – Zur Ruhe kommen.
Samstag, 13. Dezember, 18 Uhr.
Mit Beginn der Wintersonnenwende stimmen sich die Teilnehmenden am Samstag, dem 13. Dezember ab 18 Uhr auf die Raunächte ein. Sie halten Rückschau auf das vergangene Jahr, befreien sich von Dingen und Begebenheiten und übergeben sie dem Feuer. Mit guten Vorsätzen bereiten sie sich auf das kommende Jahr vor, auf alles Neue, das folgen wird. Treffpunkt: Kolbingen. Informationen und Anmeldung bei Ancilla und Hildebert Hipp, Telefon 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.
Harthausen. Adventswanderung.
Sonntag, 14. Dezember, 14 bis ca. 17:30 Uhr
Bei der Adventswanderung für Familien am Sonntag, 14. Dezember, von 14 bis ca. 17:30 Uhr werden an verschiedenen Stationen Adventslieder gesungen. Im Anschluss an die Wanderung wartet ein Lagerfeuer auf leckeres Grillgut. Nach Anbruch der Dunkelheit endet der Tag mit einer kleinen Lichterwanderung. Aus Vorschlägen der Kinder wird ein Maskottchen für 2026 ausgelost.
Strecke: 4 km, kinderwagentauglich. Bitte Grillgut mitbringen. Treffpunkt ist der Spielplatz Harthausen bei Gammertingen. Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Frank und Manuela Schatz, Telefon 0176 31072305, frank_schatz@icloud.com.
Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzhütte – Rauhnächte. Mittwoch, 17. Dezember und Donnerstag, 18. Dezember, jeweils 19 Uhr *(Anmeldung bis 09.12.)*
Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt am Mittwoch, 17. Dezember und Donnerstag, 18. Dezember, jeweils um 19 Uhr drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzhütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 25,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzhütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 9. Dezember bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Großer Tuttlinger Weihnachtsmarkt des Heimat-Forum e. V. und des Rittergarten e. V.

Stockacher Str. 5/1 Bürgerpark
Am Freitag, den 5.12.2025 beginnt um 16:00 Uhr vor und im ‚Kulturhaus am Bürgerpark' (ehem. Altes Krematorium) in Tuttlingen der ‚Große Tuttlinger Weihnachtsmarkt', der gemeinschaftlich vom Heimat-Forum e. V. und vom Rittergarten e. V. ausgerichtet wird.
Eröffnung um 16:00 Uhr durch Herrn EBM Uwe Keller. An beiden Tagen ist der Besuch des Nikolaus geplant, umrahmt von weihnachtlichen Klängen, z. B. am Freitag von Kinderchor und Querflötenensembles der Musikschule und des SBO bis 21:00 Uhr. Zwischen den Auftritten verzaubert uns Walter Reichle mit Weihnachtsliedern auf seiner Drehorgel.
Die Besucher erwarten neben einer unvergesslichen Adventsatmosphäre im und am Kulturhaus viel Kreativität der ausstellenden Hobbykünstler, wärmende Getränke sowie Süßes und Herzhaftes gegen den Hunger im Freien und im Kulturhaus Café im 1. Stock.
Am Samstag, den 6.12.2025, öffnet der Weihnachtsmarkt bereits um 13:00 Uhr. Ein Rahmenprogramm mit Auftritten des Blockflötenensembles Ulrike Schmid, dem Hornensemble Takako Yamanoi, dem Gesangsduo Emma Santarcieri / Maya Rinklin, dem Shanty-Chor Möhringen bringen die Besucher in Weihnachtsstimmung. Um 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr gibt die Band GOODLIFE ein Open-Air-Konzert vor dem Kulturhaus.
Dazwischen bleibt den Besuchern genügend Zeit zum Bummeln und Genießen.
An beiden Tagen endet der Weihnachtsmarkt um 21 Uhr. Das Heimatforum und der Rittergarten e. V. freuen sich auf Ihren Besuch!

Stadtwerke Tuttlingen verdoppeln die Spendensumme an Kindergärten

Mit der Einführung der neuen swtEnergie+ App spenden die Stadtwerke Tuttlingen für besondere Kindergarten-Projekte. Die Stadtwerke Tuttlingen GmbH (swt) haben ihre Spen-

denaktion im Rahmen der Einführung der neuen Kunden-App swtEnergie+ erfolgreich abgeschlossen. Über einen Zeitraum von vier Monaten, von Juni bis Ende September, spendeten die Stadtwerke für jede Erstregistrierung in der neuen App drei Euro an die Kindergärten im Versorgungsgebiet. Auf diese Summe legen die Stadtwerke nun mehr als das Doppelte obendrauf. Insgesamt spenden die swt mehr als 8.000 Euro für die Kindergärten in Tuttlingen, Möhringen, Nendingen und Esslingen. So erhalten alle teilnehmenden Kindergärten pro Gruppe 100 Euro. Das Geld soll zusätzliche Anschaffungen ermöglichen, die unmittelbar den Kindern zugutekommen, wie bspw. neue Spielgeräte, kreative Materialien oder Ausflüge.
„Wir freuen uns sehr über das rege Interesse an unserer neuen App und darüber, dass wir mit dieser Aktion nicht nur die Digitalisierung unserer Dienstleistungen vorantreiben können, sondern auch einen konkreten Beitrag für die Jüngsten in unserer Stadt leisten dürfen“, so swt-Geschäftsführer Patrick Müller-Benzing. „Unser Dank gilt allen Kundinnen und Kunden, die sich registriert haben. Damit nutzen sie einen zeitgemäßen, digitalen Service und schonen außerdem Papierressourcen. So verstehen wir Nachhaltigkeit – mehr Kundenservice bei gleichzeitigem Umweltschutz.“
Auch die Kindergärten selbst zeigen sich dankbar für die Unterstützung. „Für unsere Kinder bedeuten solche Spenden ganz viel: Sie ermöglichen uns außerordentliche Angebote, die im Alltag oft zu kurz kommen und aus den normalen Budgettöpfen nicht finanziert werden können“, freut sich Katja Klaiber, die den Naturkindergarten in Tuttlingen leitet. Und Sarah Waidelich, Leiterin des Kindergartens Sankt Vinzenz in Nendingen, ergänzt: „Wir freuen uns sehr über dieses Engagement der swt. Gerade jetzt vor Weihnachten hilft uns die Spende für ein zusätzliches Goodie für die Kinder.“
Die swtEnergie+ App steht kostenlos im App-Store und im Google Play Store zur Verfügung und bietet umfassende Funktionen für Kundinnen und Kunden – vom Zählerstand-Scan über Rechnungsdownload bis hin zum Adventskalender mit kleinen Geschenken für swt-Kunden. Weitere Informationen zur App gibt es unter www.swtenergie.de/app.

EßLINGEN

Eßlinger Mitteilungen

Rathaus Eßlingen

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464/1236
E-Mail: rathaus.esslingen@tuttlingen.de
Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Tuttlingen, im November 2025

Nachruf

Wir trauern um

Herrn Richard Biehler

Ehrenmitglied
der Feuerwehr Tuttlingen, Abteilung Eßlingen

der am 22. November im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Oberfeuerwehrmann Richard Biehler trat am 8. September 1955 in die Freiwillige Feuerwehr ein und war über vier Jahrzehnte aktiv tätig. 1995 wurde ihm für seinen Einsatz das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen. Ein Jahr später, 1996, erfolgte die Ernennung zum Ehrenmitglied. 2015 wurde ihm die Urkunde für beeindruckende 60 Dienstjahre überreicht. Diese Ehrungen spiegeln die hohe Wertschätzung wider, die ihm für sein unermüdliches Engagement zuteilwurde.

Wir verlieren mit ihm einen treuen Kameraden, der sein Leben in den Dienst der Sicherheit und des Zusammenhalts gestellt hat. Sein Wirken bleibt unvergessen in unserer Feuerwehr und in den Herzen aller, die ihn kannten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Stadt Tuttlingen
Michael Beck
Oberbürgermeister

Ortsverwaltung Eßlingen
Armin Schmid
Ortsvorsteher

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Tuttlingen
Feuerwehrkommandant
Klaus Vorwalder

Abteilungskommandant
Thomas Biehler

Aus dem Ortschaftsrat vom 27.11.2025

Vorberatung HHP 2026
– Allgemeiner Überblick Investitionen in Eßlingen
Den Einleitungstext zur allgemeinen Haushaltslage können Sie aus dem Möhringer Teil entnehmen.
Einer der wenigen, aber wichtigen Maßnahmen für 2026 sind Planungen des Hochwasserschutzes des Krähenbachs, welche dann in den darauffolgenden Jahren umgesetzt werden sollen.
Mittel für den Glasfaserausbau seien vorgesehen, man müsste hier jedoch abwarten, bis man mit den entsprechenden Erschließungen so weit ist.
Außerdem wurden Mittel für einen neuen Pflasterbelag oberhalb der Pfarrscheuer i.H.v. 70.000 € angemeldet. Der Ortschaftsrat wundert sich über die hohe Summe bei einer solch kleinen Fläche, und es wird deshalb nun geprüft, ob der Technische Dienst diese Maßnahme günstiger durchführen könnte. Ortsvorsteher Schmid merkte an, dass eventuell auch Arbeiten an der Brücke anfallen könnten, weshalb hier die Kosten so hoch eingeplant wurden. Herr Fischer wird es jedoch beim Technischen Dienst ansprechen.
Der Ortschaftsrat wünscht sich, dass die Umgestaltung der Kriegsgräber nicht vernachlässigt wird. Dieser müsse sich jedoch einig werden, wie man eine kleinere Variante umsetzen könnte. Gegebenenfalls können hier Ideen zur Umsetzung beim Technischen Dienst eingeholt werden. Im Zuge der Arbeiten beim Friedhof soll dann auch außerdem das Ewige Band eingeführt werden.
Man erkundigte sich über die PV-Anlage des Kindergartens, welche wohl damalig geplant, aber nicht umgesetzt wurde. Ein Teil des Ortschaftsrats meint, dass es statisch nicht möglich gewesen sei, eine PV-Anlage auf dem Dach zu installieren. Herr Fischer wird sich hierzu jedoch erkundigen.
Die Erschließung des Brendenösch sei ein reiner Verrechnungsposten, welcher angegangen wird, sobald es zu einer Erschließung kommt. In diesem Zuge soll dann auch der Glasfaserausbau angegangen werden.
Die Stützmauer am Sommerberg ist in keinem schlechten Zustand, weshalb hier vorerst keine Mittel eingeplant wurden.
Der landwirtschaftliche Weg Gassenäcker/Leimgrube sei in einem desolaten Zustand, so Ortsvorsteher Schmid. Über Maßnahmen wird man hier nochmals mit Herrn Janke sprechen müssen.
Die neue Küche in der Pfarrscheuer wurde so weit umgesetzt, weitere Küchenutensilien wie Thermoskannen können angeschafft werden.
Zum Schluss kritisierte der Ortschaftsrat die Prioritäten von

Neubauten, wie beispielsweise den Bahnhofsvorplatz, der wenig funktionell ist. Die hohen Standards müssen hinterfragt werden und es sollten mehr praktische Lösungsansätze verfolgt werden. So auch beim anstehenden Donauprojekt, das viel Geld kosten wird, obwohl es wichtigere Projekte gibt.
Anschließend stimmte der Ortschaftsrat der Vorlage einstimmig zu.

Bekanntgaben und Anfragen
Ortsvorsteher Schmid gab den Kompromissvorschlag des Grünplanungsamts zur Erschaffung eines Gehwegs entlang des neu renaturierten Bachlaufs bekannt. Dieser möchte einen Rasenpfad mit einer maximalen Breite von einem Meter anlegen, der etwa alle 14–21 Tage gemäht werden soll. Eine Bank könne aufgestellt werden. Je nach Nutzungsintensität könne der Weg dann zu einem Erdpfad erweitert werden. Aus rechtlicher Sicht sei aktuell nicht mehr möglich.
Der Ortschaftsrat wünscht, dass der Vorschlag vom Grünplanungsamt vor Ort im Mai vorgestellt werden soll, wonach dann weitere Gespräche folgen sollen.
Ein Ortschaftsratsmitglied gab bekannt, dass der Landkreis den Zuschuss zur Privatbeförderung von Kindern in die Schule gekürzt hat und dass nur noch die Fahrten angerechnet werden, wo auch das Kind befördert wird (den notwendigen Rückweg ohne Kind beispielsweise nicht). In einem guten Monat würde man so lediglich nur 8 € erhalten. Dies sei eine unzumutbare Frechheit, da die Kinder ansonsten eine schlechte Busanbindung mit Umstieg am Hauptbahnhof in Kauf nehmen müssten. Dies sei in der heutigen Zeit zur Sicherheit der Kinder nicht tragbar, insbesondere da Anschlussbusse bei Verspätung nicht warten würden.
Weiterhin bemängelte der Ortschaftsrat den Winterdienst, da am vergangenen Dienstag ein Rettungswagen nicht den Rückweg antreten konnte aufgrund starker Vereisung. Dieser wünscht, dass der Technische Dienst die Prioritäten der Straßen dringend einhält.
Ortsvorsteher Schmid bemängelt, dass die Abdeckhaube des Defibrillators sich nicht gut öffnen lässt. Der Elektroinstallateur meint jedoch, dass alles korrekt angebracht wurde und dieser daran nichts ändern könne. Schmid wird aber nochmals das Gespräch aufsuchen.
Erneut wurde das vermooste Dach des Rathauses bemängelt. Hierzu wurde bereits mehrfach berichtet und auch die geplanten Maßnahmen genannt.
Außerdem gebe es mehrere defekte Lampen in der Pfarrscheuer. Fraglich ist, warum die zuständige Hausmeisterin dies nicht einfach meldete oder für Ersatz sorgte. Herr Fischer gibt die Mängel an das Gebäudemanagement weiter.

Seniorenweihnachtsfeier am 30.11.2025

Auch in diesem Jahr konnten traditionell am ersten Advent die Seniorinnen und Senioren von Eßlingen zur Seniorenweihnacht in der weihnachtlich geschmückten Pfarrscheuer begrüßt werden.

In seiner Ansprache dankte Ortsvorsteher Schmid den Seniorinnen und Senioren für ihr zahlreiches Kommen. 50 Personen durfte er, auch im Namen von Herrn Oberbürgermeister Beck, der leider verhindert war, begrüßen.
Anwesend war Herr Pfarrer Axel Maier von der Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian Immendingen-Möhringen.
Ortsvorsteher Schmid hielt, wie in der Adventszeit üblich, eine kurze Ansprache. Danach verbrachten die Senioren einen geselligen und fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Zopfbrot.
Theo Vopper und Manfred Beil sorgten mit ihren Liedern für einen stimmungsvollen Nachmittag. Auch aus der Bürgerschaft wurde zum kurzweiligen Programm beigetragen. Dazwischen blieb für alle Anwesenden ausreichend Zeit für gute Gespräche und ein geselliges Miteinander. Ortsvorsteher Schmid dankte allen, die zum Gelingen der Seniorenweihnachtsfeier beigetragen haben. Bis in die frühen Abendstunden konnten die Seniorinnen und Senioren bei einem Wurstsalat noch ein gemeinsames Abendessen genießen, bevor sie mit einem Weihnachtsstern als kleine Erinnerung an die Seniorenweihnacht ihren Heimweg antreten.

Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen
v. 05.12.- 12.12.2025
Biomüll (braune Tonne) 11.12.

Jugendfeuerwehr Eßlingen

Jugendfeuerwehr Eßlingen:
Kameradschaftsabend mit sportlichem Erfolg
Tuttlingen-Eßlingen. Am Freitag, dem 28. November 2025, tauschte die Jugendfeuerwehr Tuttlingen, Abteilung Eßlingen, ihre Einsatzkleidung gegen Freizeitkleidung und erlebte einen gelungenen sportlichen Abend zur Stärkung des Miteinanders.
Pünktlich um 17:15 Uhr machte sich die motivierte Gruppe auf den Weg zum Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen-Ehingen. Dort waren die Bahnen 1 und 2 für die Jugendlichen reserviert. Über volle zwei Stunden stand der sportliche Wettbewerb im Vordergrund. Die Kugeln flogen mit großem Eifer, begleitet von intensiven Anfeuerungsrufen und viel Humor. Der Abend war ein voller Erfolg im Zeichen des Teamgeists und der ausgelassenen Stimmung.

Gruppenbild der Jugendfeuerwehr Eßlingen
Foto: Jugendfeuerwehr Eßlingen

Im Anschluss an das Kegelturnier gab es zur Belohnung ein gemeinsames Abendessen. Bei Schnitzel, Pommes, Spätzle und Nuggets konnten sich die Nachwuchskräfte stärken und sich über ihre besten Würfe austauschen.
Gegen 22:00 Uhr kehrte die Jugendfeuerwehr Eßlingen gut gelaunt und zufrieden zurück. Der Ausflug hat den Zusammenhalt deutlich gestärkt und war ein wertvoller Beitrag zur Kameradschaftspflege.

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen

St. Jakobus, Eßlingen 6. bis 14. Dezember 2025
Sa., 06.12.25 Hl. Nikolaus
18.00 Vorabendmesse zum St.-Nikolaus-Tag.
Anschließend bietet das Gemeindeteam vor der Kirche Grillwürste, Glühwein und Getränke an. Bitte **SONDERZEIT** beachten!!
wir beten für Jahrtagstiftung Edmund und Mathilde Biehler

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 06.12.	Zimmern	18.30 Uhr	**Vorabendmesse** *wir beten für Josefine Heizmann, Christiane Gut - Nikolaus und Viktor Trenkenschuh*
	Eßlingen	**18.00** Uhr	Vorabendmesse zum Nikolaus-Tag, **Sonderzeit**
So., 07.12.	Immendingen	10.30 Uhr	**Familiengottesdienst** mitgest. von Kindern, Jugendlichen und ConTakte *wir beten für Ewald u. Gertrud Fässle u. verst. Angehörige d. Fam. Fässle-Wöhrle - Verst. Angehörige d. Fam. Kehm-Zeller*
	Hattingen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Das Pfarrbüro Immendingen ist vom 08. - 12. Dezember geschlossen!

Bitte senden Sie uns alle Beiträge,
die den Zeitraum bis zum **11. Januar 2026** betreffen,
bis **spätestens Dienstag, 16.12.2025, 10:00 Uhr**
an info@kath-immendingen.de.
Später eingehende Mitteilungen können nicht veröffentlicht werden.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil - Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent
Wochenspruch: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." (Lukas 21,28)

09.00 Uhr **Gottesdienst in Tuningen**
Es wird vorgeläutet.

10.00 Uhr **Gottesdienst in Talheim**
Es wird nachgeläutet.
Predigt: Pfarrer Helmut Pipiorke,
Predigttext: Lukas 21, 25-33
Das Opfer ist für den Nothilfeverein.

14:00 – ca. 17:00 Uhr Seniorenadventsfeier in der Festhalle, Tuningen
Tuninger Seniorinnen/Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, sind mit ihrem Partner / ihrer Partnerin herzlich eingeladen.
Wer mit dem Auto von zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich gerne in den Pfarrämtern bzw. Gemeindebüros melden.

Termine der Woche:
Dienstag, 9. Dezember 2025
09.30 Uhr **Krabbelgruppe** in der Pfarrscheuer
16.00 – 17.30 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus
Mittwoch, 10. Dezember 2025
09.30 – 11.30 Uhr **Eltern-Kind-Gruppe** im Gemeindehaus
16.00 – 17.30 Uhr **Konfirmandenunterricht** in Talheim
09.00 Uhr **Frühstückskreis** in der Pfarrscheuer
Thema: „Ökumenisches Hausgebet im Advent"
Donnerstag, 11. Dezember 2025
15.00 – 18.00 Uhr **Bürozeit in Talheim**

Vorankündigung:
Sonntag, 14. Dezember 2025 – 3. Advent
09.00 Uhr Gottesdienst in Talheim mit Pfarrer Helmut Pipiorke
10.00 Uhr Gottesdienst in Tuningen mit Pfarrer Helmut Pipiorke

Wahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode
Am 1. Advent wurde in unsrer Kirchengemeinde Tuningen-Talheim gewählt. Die Wahlbeteiligung lag mit 21,86 % nur wenig unter der Wahlbeteiligung bei der letzten Wahl im Jahr 2019 (Tuningen) mit 21,95 %.
Hier die Wahlergebnisse:
I. Wahl zum Kirchengemeinderat (Vorname, Name, Teilort, Stimmenzahl): Yvonne Kreutter, Talheim, 347 – Anke Gruhler-Karrasch, Tuningen, 298 – Jens Hauser, Tuningen, 285 – Friedrich Erchinger, Tuningen, 284 – Inge Bartmann, Tuningen, 283 – Albrecht Mauthe, Talheim, 273 – Markus Manger, Talheim, 267 – Margit Vosseler, Talheim, 260 – Katharina Esslinger, Tuningen, 251 – Eberhard Kohler, Talheim, 231.
II. Wahl zur Landessynode (Name, Vorname, Ort, Stimmenzahl) Hartmann, Johannes, Albstadt, 94 – Dr. Brändl, Martin, Balingen, 247 – Schuttkowski, Reinhold, Albstadt, 32 – Karle, Christoph, Tuttlingen, 168 – Mader, Eva, Albstadt, 206 – Lehmann, Christoph, Rietheim-Weilheim, 316 – Stelter, Silke, Balingen, 293 – Conzelmann, Pascal, Balingen, 85 – Kassing, Nils, Emmingen-Liptingen, 157.
Einspruchsrecht: Gegen die Wahl kann bis zum 14.12.2025, 24 Uhr, Einspruch erhoben werden. Im Namen des alten und neuen Kirchengemeinderats danke ich allen Gemeindegliedern, die sich an der Kirchenwahl beteiligt haben. Ein besonderer Dank gilt den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, den Austrägerinnen und Austrägern, dem Ortswahlausschuss für die sorgfältige Durchführung der Wahl und insbesondere Herrn Martin Birkhold für den 1. Vorsitz im Ortswahlausschuss und alle damit verbundene Arbeit und Zeit.
Pfarrer Helmut Pipiorke

Gedenkfeier für verstorbene Kinder in Trossingen am Sonntag, 14. Dezember 2025
Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember zieht ein Licht um die Welt, wenn Eltern, Großeltern, hinterbliebene Geschwister und Freunde am Weltgedenktag für verstorbene Kinder eine Kerze entzünden. Das Symbol des Kerzenlichtes, das im Dunkel der Trauer leuchtet, ist das Zeichen der Verbundenheit mit Trauernden auf der ganzen Welt. Die Gedenkfeier wendet sich an alle Angehörigen von verstorbenen Kindern, die bereits im Mutterleib, bei oder nach der Geburt, Kinder im späteren Alter, als Jugendliche oder Erwachsene durch Krankheit, Unfall, Suizid, ungeklärte Todesursache oder fremde Gewalt ums Leben kamen. Der ökumenische Gedenkgottesdienst findet am Sonntag, den 14. Dezember 2025, um 15:00 Uhr in der Sankt-Theresia-Kirche, Theresienplatz 1 in 78647 Trossingen, statt. Der Gottesdienst wird von Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes und Pfarrer Oliver Helmers mit Team zelebriert. Die musikalische Begleitung gestaltet die Musikgruppe Next Love Music. Anschließend ergeht herzliche Einladung zur Begegnung im Katholischen Gemeindehaus, neben der Kirche.

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eßlingen

Aktive Senioren bei Tuttlingen unterwegs
Als letzte Wanderung für dieses Jahr hatten sich die beiden Wanderführer Rainer Zimmermann und Johannes Gerstmann für eine Wanderung zwischen Tuttlingen und Nendingen entschieden. Zuerst fuhren die aktiven Senioren in Fahrgemeinschaften an den Rand des Wohngebiets Mattsteig in Tuttlingen, wo die Autos abgestellt wurden.
Von dort wurde auf den nahe gelegenen Philosophenweg gewechselt, dem man bis hinüber zur ehemaligen Bundesstraße 311 folgte. Nun führte die Strecke bergauf durch den verschneiten Wald bis hinüber zum Wanderparkplatz Mattsteige.

Foto: Harald Schönberger

Dort bogen die zwölf Wanderer links ab und auf verschneitem und teils eisigem Weg ging es nordostwärts bis zum Nendinger Schulwald.
Nachdem dieser besichtigt war, wurde eine sehenswerte kleine Kapelle am Wegesrand passiert. Kurz darauf gab es wieder einen Schwenk nach links und man wanderte bei schöner Aussicht zurück in Richtung Tuttlingen. Durch den Wald stieg die Gruppe schließlich ab zum Parkplatz auf Mattsteig.
Der gemütliche Abschluss, zu dem auch noch einige Nichtwanderer dazukamen, erfolgte dann im Gasthaus Farren in Tuttlingen.

Heusackhütte
Die Heusackhütte ist am Sonntag, 7. Dezember, wegen einer (geplanten) Veranstaltung der Kirchengemeinde geschlossen.

Dorftheater Eßlingen

Das Eßlinger Dorftheater bedankt sich.
Liebe Eßlinger und Gäste des Dorftheaters,
am vorletzten Wochenende hatten wir unsere letzte Vorstellung des Stückes „Krankenstand“. Mit großer Freude konnten wir wieder fünfmal vor einem vollen Haus spielen und jedes Mal durften wir ein tolles Publikum begrüßen. Für Ihren Besuch möchte sich das Eßlinger Dorftheater nochmals herzlichst bedanken und freut sich schon heute auf Ihr Kommen im nächsten Jahr.
Dorftheater Eßlingen
Die Regie sagt **„DANKE“**
Auch ich möchte mich hiermit wieder bei allen Spielerinnen und Spielern (und der Souffleuse) sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der diesjährigen Theateraufführung 2025 beigetragen haben, herzlichst bedanken. Sei es angefangen vom Aufbau, Bühnenbild, Bedienen, Kartenverkauf, Musik, Küchen, Theke …, allen sei ein dickes Lob ausgesprochen und ich hoffe, euch wieder 2026 mit im Boot zu haben.
DANKE
Euer Karl

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Einladung zum geselligen Mittagstisch in der Pfarrscheuer
Für eine willkommene Abwechslung in Ihrem Alltag sorgen wir mit unserem neuen Angebot! In geselliger Runde essen wir gemeinsam und pflegen soziale Kontakte bei Gesprächen.
Der nächste gesellige Mittagstisch in Eßlingen findet am
Donnerstag, 11.12.2025, von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr
statt. Der Preis pro Person beträgt 13 Euro – für eine seniorengerechte, warme Portion inkl. einem Getränk.
Die Anmeldung für das Mittagessen nimmt Monika Fuchs (Tel. 0157 760 456 49) bis Montag, 08.12.2025, um 17 Uhr, entgegen. **Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme aus organisatorischen Gründen nicht möglich.**
Sie können nicht selbstständig in die Pfarrscheuer kommen? Kein Problem! Wir bieten einen kostenfreien Fahrservice an. Bitte teilen Sie uns dies bei der Anmeldung zum Essen ebenfalls mit.
Das Team vom Nachbarschaftshilfeverein freut sich auf Ihre zahlreiche Teilnahme.
Der nächste gesellige Mittagstisch findet statt am 22.01.2026.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.
So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Deine Region auf
NUSSBAUM.de